

Noch keine Entscheidung zu Kündigungen

Beeskow (ima) Noch keine Entscheidung ist über Entlassungen in den vier kommunalen Kindertagesstätten der Kreisstadt gefallen. Darüber, so informierte der Leiter des Personal- und Hauptamtes, Heinz Mocker, werde bis spätestens Ende März entschieden.

Daß Entlassungen nötig sein werden, bestritt er nicht. „Wir versuchen zwar, alle zu halten, aber aus betrieblichen Gründen wird das nicht möglich sein“, so der Personalamtsleiter.

Zur Zeit betreuen 61 vollbeschäftigte Erzieherinnen und sieben Teilzeitkräfte insgesamt 359 Kindergarten- und 110 Krippenkinder. Vor allem die Kinderzahlen in der Krippe sind stark rückläufig. Das bedeutet andererseits, daß nicht genügend Kinder für die Kindergartengruppen nachwachsen. In diesem September kommen 112 Jungen und Mädchen aus den Kitas in die Schule. Nur 72 Kinder wechseln von der Krippe in die Kindergartengruppen. Für die Krippen liegen momentan 58 Anmeldungen vor.

Es gibt Vorschriften vom Bildungsministerium, wieviel Kinder eine vollbeschäftigte Erzieherin mindestens zu betreuen hat. In der Krippe muß die Gruppe aus sechs, im Kindergarten aus 12 Kindern bestehen.

Kündigungen, so Heinz Mocker, würden in der Regel erst im September voll wirksam. Bis dahin bleibe das Kita-Konzept unverändert.